

uniVersa startet mit selbständiger Berufsunfähigkeitsversicherung: Verbesserte Leistungen und neuer Pflege-Zusatzbaustein

Die uniVersa Lebensversicherung a.G. hat zum Jahreswechsel erstmals eine selbständige Berufsunfähigkeitsversicherung (SBU) auf den Markt gebracht, die im Vergleich zum bisherigen Angebot ohne anderweitigen Vertrag, beispielsweise einer Risikolebensversicherung, eigenständig abgeschlossen werden kann. Die Bedingungsqualität wurde durch die Aufnahme neuer Leistungen und Nachversicherungsgarantien weiter verbessert.

Die uniVersa Lebensversicherung a.G. hat zum Jahreswechsel erstmals eine selbständige Berufsunfähigkeitsversicherung (SBU) auf den Markt gebracht, die im Vergleich zum bisherigen Angebot ohne anderweitigen Vertrag, beispielsweise einer Risikolebensversicherung, eigenständig abgeschlossen werden kann. Die Bedingungsqualität wurde durch die Aufnahme neuer Leistungen und Nachversicherungsgarantien weiter verbessert.

Mehr Leistungen und Optionen

Mitversichert ist jetzt in allen Berufen eine Infektionsklausel, durch die ein Leistungsanspruch entsteht, falls aufgrund von Infektionen ein Berufsverbot ausgesprochen werden muss. Erweitert wurde auch die Nachversicherungsgarantie. Darüber kann die SBU-Absicherung ohne erneute Gesundheitsprüfung bei steigendem Einkommen und Eintritt von Lebensereignissen, wie Heirat, Geburt von Kindern oder Eigenheimerwerb, ausgebaut werden. Zusätzlich ist dies jetzt beim Abschluss der Berufsausbildung, eines Studiums oder bei der Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit möglich.

Erweiterte Absicherung bei Pflegebedürftigkeit

Voller Leistungsanspruch besteht auch bei Pflegebedürftigkeit. Dabei werden die Einstufungen der Pflegepflichtversicherung, nach einem Punktesystem oder bei Demenz anerkannt und das jeweils günstigste Verfahren für den Versicherten berücksichtigt. Über den neuen Pflege-Zusatzbaustein „SBU Pflege plus“ kann die Berufsunfähigkeits-Absicherung um eine lebenslange Pflegerente ergänzt werden. Wählbar sind entweder 50 oder 100 Prozent der versicherten Berufsunfähigkeitsrente.

Spezialangebote mit Deckungserweiterungen

Die neue SBU der uniVersa bietet für verschiedene Personengruppen vorteilhafte Deckungserweiterungen. Beispielsweise ist für Beamte, Beamtenanwärter, Richter und Polizisten eine ergänzende Vereinbarung möglich, bei der Dienst- oder Polizeidienstunfähigkeit als Berufsunfähigkeit anerkannt wird. PKV-Vollversicherte können sich über das spartenübergreifende Deckungskonzept „unisafe HQ“ einen nahtlosen Übergang vom Krankentagegeld zur Berufsunfähigkeitsrente sichern. Für Schüler und Studenten ist ein spezieller Berufsunfähigkeitsschutz gegen Schul- und Studierunfähigkeit bis zu 1.000 Euro monatlich möglich. Zudem kann für Kinder eine Option für eine spätere Berufsunfähigkeitsversicherung ohne erneute Gesundheitsprüfung abgeschlossen werden.

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Taschner

- Pressesprecher -

Telefon: 0911 / 5307 - 1698

Fax: 0911 / 5307 - 1676

E-Mail: presse@universa.de

Internet: www.universa.de

Über die uniVersa Versicherungen

Die uniVersa Versicherungen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 - dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. - zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe spezialisiert. Mehr als 6.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.

universa